

SIE MÖCHTEN TEIL DES KOMPASS RESILIENZ-PROGRAMMS WERDEN?



Hier erfahren Sie, wie Sie dem Programm beitreten können und welche Schritte Sie erwarten.

AN WEN RICHTET SICH DAS KOMPASS RESILIENZ-PROGRAMM?



Jede hessische Kommune, d. h. Städte, Gemeinden und Landkreise! Nach Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Resilienzstärkung aus jedem Handlungsfeld wird die Kommune öffentlichkeitswirksam mit dem Resilienz-Siegel ausgezeichnet, um ihren Einsatz für ein resilientes Gemeinwesen zu würdigen. Besonders kleine und mittlere Kommunen sollen dadurch ermutigt werden, das Querschnittsthema Resilienz aktiv anzugehen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN



→ Bereitschaft zur Umsetzung von Resilienzmaßnahmen

Sie erklären sich bereit, Maßnahmen zur Steigerung der Resilienz umzusetzen.

→ Benennung eines Resilienzbeauftragten

Sie benennen eine zentrale Ansprechperson (Single Point of Contact, SPOC), welche in der Verwaltung zur Verfügung steht, um die Maßnahmen vor Ort zu koordinieren.

→ Schaffung eines kommunalen Resilienzrates

Die Vernetzung aller relevanten kommunalen Stellen durch einen Resilienzrat bzw. ein kommunales Gremium für Resilienzthemen wird empfohlen, um das Querschnittsthema Resilienz effektiv anzugehen.



Interessiert? Bewerben Sie sich jetzt!

E-Mail: Resilienz-Siegel@innen.hessen.de

QR-Code für weitere Infos.

Warum mitmachen?

- Mehr Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger
- Stärkere Zusammenarbeit in der Kommune
- Sichtbare Auszeichnung des Engagements durch das Resilienz-Siegel

DIE KOMPASS FAMILIE

KOMPASS Resilienz reiht sich ein in die Reihe der Sicherheitsangebote der hessischen Landesregierung für Kommunen.

Das **KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel** (KOMPASS) zur Stärkung des Sicherheitsgefühls in Städten und Gemeinden der hessischen Polizei steht den hessischen Kommunen bereits seit 2017 zur Verfügung.



Weiterführende Informationen zu **KOMPASS** finden sich unter:

<https://innen.hessen.de/sicherheit/kompass>



Informationen zu **KOMPASS** Cybersicherheit und den Angeboten des „Aktionsprogramms Kommunale Cybersicherheit“ (AKC) finden sich unter:

<https://hessen3c.de/unsere-leistungen/aktionsprogramm-kommunale-cybersicherheit-akc>



Weiterführende Informationen zu **KOMPASS** Resilienz finden Sie unter:

<https://innen.hessen.de/sicherheit/resilienz-siegel>

HERAUSGEBER

**Hessisches Ministerium des Innern,
für Sicherheit und Heimatschutz**

Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

E-Mail: Resilienz-Siegel@innen.hessen.de



HESSEN

Hessisches Ministerium
des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz

KOMPASS RESILIENZ

Für ein krisenfestes Hessen



WAS IST DAS KOMPASS RESILIENZ-PROGRAMM?



Krisen prägen unsere Zeit: Starkregen und Dürren, Cyberangriffe, Lieferkettenstörungen, Pandemien und hybride Bedrohungen. Diese Krisen haben auch Auswirkungen auf Städte und Gemeinden.

Auf kommunaler Ebene wird Resilienz konkret: Hier wird organisiert, entschieden, geholfen und Verantwortung übernommen. Mit KOMPASS Resilienz unterstützt die Landesregierung die Kommunen mit einem strukturierten Ansatz und konkreten Handlungsempfehlungen, um krisenfester zu werden – von der Verwaltung selbst über die Infrastruktur bis zur Bevölkerung.

KOMPASS Resilienz ist ein Landesprogramm des hessischen Innenministeriums, das Kommunen dabei unterstützt, ihre Widerstandsfähigkeit gegen Krisen zu stärken.

PROGRAMMINHALTE



KOMPASS Resilienz baut auf bestehenden Aufgaben der Kommunen im Katastrophen- und Zivilschutz auf und bietet einen **zusätzlichen Ergänzungsrahmen**, um die Widerstandsfähigkeit gegen Krisen jeglicher Art zu erhöhen.

Dazu bietet KOMPASS Resilienz einen **Leitfaden** mit Handlungsempfehlungen, eine **Checkliste** für eine strukturierte Resilienzentwicklung vor Ort sowie eine gebündelte **Sammlung** von Informations- und Sensibilisierungsmaterialien. Ergänzend dazu werden ausgearbeitete **Szenarien** zur Verfügung gestellt, die als Grundlage für kommunale Risiko- und Lageanalysen dienen können.

Eine **digitale Experten-Sprechstunde**, in der ausgewählte Expertinnen und Experten praxisnahes Wissen zu zentralen Resilienzthemen vermitteln, unterstützt Kommunen zudem dabei, konkrete Maßnahmen vor Ort zu entwickeln und umzusetzen.

Das Programm fördert zudem die Vernetzung engagierter Kommunen durch den Aufbau eines hessenweiten **Resilienznetzwerks**, in dem Erfahrungen, Praxisbeispiele und Lösungen geteilt werden.

WAS SIND DIE HANDLUNGSFELDER DES KOMPASS RESILIENZ-PROGRAMMS?



KOMPASS Resilienz stärkt die Widerstandsfähigkeit hessischer Kommunen in vier zentralen Bereichen. In jedem Handlungsfeld werden Maßnahmen und weitergehende Angebote aufgezeigt.

1. Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit

Damit die Verwaltung auch in Krisen funktioniert, müssen u. a. kritische Prozesse und deren Schlüsselpersonal identifiziert und eine entsprechende Notfallvorsorge getroffen werden.

2. Stärkung des Bevölkerungsschutzes

Das Programm setzt Impulse, wie Kommunen ihren örtlichen Bevölkerungsschutz stärken und vorhandene Strukturen professionalisieren können. Ziel ist ein abgestimmtes und einsetzbares Schutzsystem, das in unterschiedlichen Szenarien bestmöglich handlungsfähig bleibt.

3. Steigerung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung

Kommunen sollen befähigt werden, relevante Informationen frühzeitig und zielgerichtet an Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben, Vertrauen zu stärken und die Selbstschutzkompetenz in der Bevölkerung zu fördern.

4. Vernetzung zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (KRITIS)

KRITIS sind das Nervensystem moderner Gesellschaften. Sie sollen deshalb systematisch erfasst werden, bestehende Abhängigkeiten und Verwundbarkeiten erkannt und der Austausch mit KRITIS-Betreibern intensiviert werden.

Weitere Details zu den Handlungsfeldern und Impulse für konkrete Resilienzmaßnahmen finden Sie im Leitfaden KOMPASS Resilienz.

WIE WIRD DAS RESILIENZ-SIEGEL VERLIEHEN?



1. Benennung einer/s „Resilienzbeauftragten“



2. Umsetzung geeigneter Resilienzmaßnahmen aus jedem Handlungsfeld



3. Dokumentation der umgesetzten Maßnahmen mit der KOMPASS Resilienz-Checkliste



4. Beschreibung einer besonders erfolgreichen Maßnahme



5. Prüfung der umgesetzten Maßnahmen durch das HMdI



6. Verleihung des Resilienz-Siegels



„Krisen gut zu bewältigen, ist kein Zufall. Krisenresilienz entsteht durch Vorbereitung, Zusammenarbeit und klare Strukturen. Gemeinsam machen wir Hessen resilienter.“

Roman Poseck

Hessischer Minister des Innern,
für Sicherheit und Heimatschutz

